

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-04-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. April 1962

Konradin, -

sei aufs herzlichste bedankt. Die Briefe sind reizend,- alle drei, und ich bin fast sicher, dass ich sie sämtlich aufnehmen werde.

Natürlich bin ich Dir freundlich gesinnt, und natürlich "gerät man ausser Kontakt". Dass in unserem Falle und was mich betrifft das unvergleichliche "Radio Free Europe" nicht ohne Einfluss bleiben konnte auf mein Dein-Gedenken, wirst Du ohne weiteres verstehen. Wie aber schon gesagt, wo meine Treue hinfällt, da bleibt sie liegen,- so oder so.

Briefband II (der erste ist ja längst erschienen), umfassend die Jahre 1937-1955, kommt noch lange nicht heraus. Vermutlich erst Weihnachten 1963. Aber von "kaufen" kann unter keinen Umständen die Rede sein,- ohnedies schon nicht und insbesondere nicht, da Du, zu meinem Leidwesen finanziell so schlecht gebettet bist. Solltest Du auch den ersten Band gerne haben wollen, so sag es nur, und ich schicke ihn Dir. Ich frage ernsthaft, da ich Bücher, von denen anzunehmen ist, dass sie aus Zeitmangel und anderen Gründen nicht gelesen werden, ungern versende.

Grüss mir Dein Weib und nimm selbst, wievon eh und je,

alle guten Wünsche

Deiner

